



# Einladung

## „Die Jugend von heute“

Chancen und Herausforderungen für gesundes Aufwachsen,  
Beteiligung und gerechte Teilhabe – nicht nur in Corona-Zeiten

## Die HAG im Gespräch \_\_\_ Jahrestagung 2021

Donnerstag, 3. Juni 2021 | 10:00 – 14:30 Uhr | online

Jugendliche und junge Erwachsene kamen zu Beginn der Pandemie kaum zu Wort. In der Öffentlichkeit häufig auf ihr Dasein als Schüler\*innen, Auszubildende oder Studierende reduziert, wurden ihnen oft eher stereotype Problem-Rollen zugeschrieben und zu wenig ihre Ressourcen und ihre Bedarfe wahrgenommen. Junge Menschen sorgen sich um ihr persönliches Umfeld – um (Groß-)Eltern, Geschwister, ihre Freund\*innen. Sie fühlen sich einsam und haben Angst vor der Zukunft, fühlen sich von der Politik nicht gehört. Umso wichtiger ist ihre Forderung nach Mitbestimmung, Chancengerechtigkeit und Teilhabe. Das gemeinsame Ziel sollte sein: Gesundes Aufwachsen, Beteiligung und gerechte Teilhabe zu gewährleisten – in und nach der Pandemie!

Die HAG-Jahrestagung thematisiert die aktuelle Situation von Jugendlichen mit Blick auf die Gesundheitsförderung. Praxisbeispiele zeigen verschiedene Angebote für junge Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Die Veranstaltung richtet sich an Vereinsmitglieder, Förderer und Fachkräfte aus den Bereichen Jugend, Gesundheit, Soziales, Arbeit, Bildung, Stadtentwicklung und Politik. Sie findet online mit den Tools Zoom und Wonder.me statt.

## Donnerstag, 03.06.2021

# PROGRAMM

- 09:45 Uhr Ankommen im virtuellen Raum
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Susanne Busch  
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.  
Staatsrätin Melanie Schlotzhauer  
Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde)  
Amt Gesundheit
- 10:30 Uhr **Besser und schlechter? Gesundheitserfahrungen junger Menschen während der Pandemie. Einblicke in die Ergebnisse der bundesweiten Studien JuCo I und II**  
Dr. Severine Thomas | Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
- 11:00 Uhr **Kinder- und Jugendgesundheit im Kontext ihrer Lebenswelten**  
Prof. Dr. Kevin Dadaczynski | Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit
- 11:30 Uhr **Gemeinsame Diskussion**
- 12:00 Uhr Pause
- 12:30 Uhr **Die Jugend von heute – Praxis-Beispiele**
- Spielerische Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen**  
**Das Interventionsbeispiel „Nebolus“**  
Verena Krahl, Demian Frank | Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit
- Landungsbrücke 2 – gestärkt in die Zukunft**  
Svenja Rostosky | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
- Nummer gegen Kummer – Jugendliche beraten Jugendliche**  
Lara Jacobsen | AG Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V. | ajs
- Jung und wohnungslos – wie gelingt Kontakthalten während der Pandemie?**  
Tanja Minck | Off Road Kids
- DreiFürEins**  
Dr. Sabine Ott-Jacobs | Asklepios Klinikum Harburg  
Rasmus Weber | Techniker Krankenkasse
- 13:00 Uhr **Austausch und Begegnung im Wonder-Land**
- 14:15 Uhr **Ausblick**
- 14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

# ANMELDUNG

## Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.  
Für Vertreter\*innen von Mitgliedsorganisationen ist die Teilnahme kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Mai 2021 (Anmeldeschluss) an.  
Anmeldungen online unter [www.hag-gesundheit.de](http://www.hag-gesundheit.de)  
Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.  
Die Veranstaltung findet online statt.  
Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen Zugangslink.

## Hinweis

Ihre Anmeldedaten werden zum Zweck der  
Veranstaltungsdurchführung gespeichert.  
Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

## Veranstalterin

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

Hammerbrookstr. 73  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 288 03 64-0  
E-Mail: [veranstaltungen@hag-gesundheit.de](mailto:veranstaltungen@hag-gesundheit.de)  
[www.hag-gesundheit.de](http://www.hag-gesundheit.de)

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)  
ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallyagenbezogene  
Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist es, das körperliche,  
seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.